

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79400
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	381 291
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	209,939
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Beetgräben innerhalb einer regelmäßig gemähten Grünlandfläche. Mit Anschluß an das benachbarte Hauptgrabensystem, mit Wasserstand ca. 0,4 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Der westliche der beiden Gräben etwas schmaler, der östliche etwas breiter. Die Wasserfläche vermutlich dauerhaft z.T. eingenommen von Froschbißbeständen, submers sind aber auch größere Bestände von einer Armleuchteralge und Wasserschlauch erkennbar. Die oberen Ufer sind recht flach geneigt, sumpfig, deuten auf die ehemals höheren Wasserstände und die stark versumpften Gräben hin, die hier im Zuge von Unterhaltungs- und Eintiefungsmaßnahmen deutlich eingetieft worden sind. Die Ufer sind relativ hoch aufgewachsen mit Seggenbeständen, Vorkommen von Rohrkolben und im Westen stärker bewachsen von Schilf, das sich auch in die benachbarte Grünlandfläche hinein stark ausbreitet. Das angrenzende Grünland ist relativ artenarm, entlang der Gräben ist jedoch auf rund 2 m Breite ein recht seggenreich bewachsener und vermutlich gesetzlich geschützter Randstreifen vorhanden, der gegenwärtig in Folge der Unterhaltung der Gräben deutlich entwässert wird. Die Wasserfläche hat nur eine Tiefe von rund 10 bis 20 cm und deutliche Verlandungstendenzen.

Aufgrund der Anteile von Niedermoorvegetation und submerser Vegetation ist der Biotop aktuell geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, durch die junge Unterhaltung ist er noch relativ gestört ausgebildet, wird sich aber vor allem bei günstigen Wasserständen in den kommenden Jahren positiv entwickeln können

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Südlicher Kirchwerder Sammelgraben, östlich der Mittelste		
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht		
Rechtswert (X)	577646	Hochwert (Y)	5920181
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79400
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	381 291
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	209,939
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung über den Anschluß an das Hauptgrabensystem, die Bereiche werden den Wasserstandsschwankungen im Hauptgrabensystem ausgesetzt und neigen daher zur Eutrophierung und Ruderalisierung. Die Uferbereiche werden offenbar nur relativ extensiv genutzt wie auch die benachbarten Grünlandflächen, so dass Röhrichte relativ hoch aufwachsen können. Es besteht eine starke Verbuschungsgefahr mit Grauweiden.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten im Gebiet, deutlich erhaltenes Niedermoorpotential, es gibt günstige Voraussetzungen zur Entwicklung von geschützter Niedermoorvegetation bzw. wertvollen Wasserpest Laichkraut Gräben
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Vegetation muß regelmäßig geschnitten werden, auch die der angrenzenden Grünlandflächen. Der Anschluß an das Hauptgrabensystem sollte beseitigt werden, wenn es nicht gelingt, hier dauerhaft hohe und stabile Wasserstände einzustellen, weil der Schaden für die niedermoortypische Vegetation sonst größer ist. Der Verbuschung muß regelmäßig entgegengewirkt werden.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_381_111012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_381_111012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79400
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	381 291
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	11.10.2012
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	209,939
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnende Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,
			6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79400	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	381	291
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	11.10.2012	
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	209,939	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-												
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-												
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-	-												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-									V			3
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-	-												
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-									V			V
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-												
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-									b	V		V V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-										V		V V
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-												V
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-												
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-												
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	h		-	-										1		2 3
Algae (Algen)																	
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	h		-	-												R
Anzahl Rote Liste Arten														7	6	5	
Anzahl Arten														24			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland